



**Dagmar Schuldt**

**SEMINARANGEBOTE**  
Kunst und Kommunikation

## Vita:

Dagmar Schuldt arbeitet seit 2003 als bildende Künstlerin. In ihren Arbeiten umkreist sie die Themen Identität, Zeit und Geschichte mit Zeichnungen, Gemälden, Skulpturen und seit 2021 auch mit Filmprojekten.

Sie leitet Seminare, Impulsveranstaltungen und Weiterbildungen mit dem Schwerpunkt Kunst und Kommunikation. Grundlage dafür bilden ihr Studium an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg mit den Schwerpunkten Kommunikationsdesign, sowie die Zusatzausbildung Kommunikationspsychologie am Schulz von Thun Institut Hamburg.

Arbeiten von Dagmar Schuldt gehören zur Deutschen Nationalbibliothek, Deutsches Buch- und Schriftmuseum Leipzig, zur Staatsbibliothek Carl von Ossietzky Hamburg und zur Stiftung Historische Museen Hamburg.

[www.DagmarSchuldt.de](http://www.DagmarSchuldt.de)

[www.Seminare-DagmarSchuldt.de](http://www.Seminare-DagmarSchuldt.de)

## Studium:

2010 Diplom an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg: Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt Visuelle Kunst  
2022 Zertifizierung der Zusatzausbildung Kommunikationspsychologie, Schulz von Thun Institut Hamburg

## Ausstellungen / Nominierungen (Auswahl):

2023 »DYADE«  
Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus, Schwerin  
2022 Filmpremiere »Schicht - Um Schicht - Umschichten« Woods Art Institute (WAI)  
2021 »Erinnerungsmosaik - Zur Wahrnehmung und Erzählung von Geschichte«  
Museum für Hamburgische Geschichte  
2019 »me at the zoo« Kunsthaus Hamburg  
2018 Nominierung für den internationalen Kunstpreis der Stadt Fürstenwalde / Spree, 9. Miniatur in der bildenden Kunst  
2017 »Macht & Pracht«, Installation zum Tag des offenen Denkmals, Hamburg  
2016 »Entdecken« Haus im Park Bergedorf der Körber Stiftung / Stiftung Haus im Park  
2015 »Strich oder Linie« Kunsthaus Hamburg  
2014 »Position« Fabrik der Künste, Hamburg

2014 Aufnahme in den Berufsverband Bildender Künstler\*innen (BBK) Hamburg.

## Seminar- und Lehrtätigkeit:

Seit 2017 Trainingsangebote für Fach- und Führungskräfte, Impulstage und Seminare zur Teamarbeit und Teamentwicklung  
Seit 2014 Seminarangebote für pädagogische Fach- und Leitungskräfte mit dem Schwerpunkt »Kunst und Kommunikation«, Impulsveranstaltungen und Seminargestaltung zur Teamarbeit und Teambildung  
Seit 2007 Fortbildungsangebote zum Thema: »Ästhetische Bildung und Kreativitätsförderung« für pädagogisches Fachpersonal

## Sammlungen:

Deutsche Nationalbibliothek,  
Deutsches Buch- und Schriftmuseum Leipzig,  
Staats- und Universitätsbibliothek  
Carl von Ossietzky Hamburg,  
Sammlung der Stiftung  
Historische Museen Hamburg.

## Courtesy:

Claus Friede Contemporary Arts, Hamburg  
Kleiner Kielort 13, 20144 Hamburg, [www.cfca.de](http://www.cfca.de)





# Dagmar Schuldt

Bildende Künstlerin  
Seminarleitung

## Kontakt:

[seminare@dagmarschuldt.de](mailto:seminare@dagmarschuldt.de)  
[www.seminare-dagmarschuldt.de](http://www.seminare-dagmarschuldt.de)  
mobil: 0173 9632542

## Studio:

WAI Woods Art Institute  
Galleries, Collection, Studios  
Golfstrasse 5  
21465 Wentorf bei Hamburg

Dagmar Schuldt  
vor »Grosses Bild : Seele«  
300 × 180 cm

*»Kreativität ist wichtig auf dem Weg in die Zukunft. Ob im Alltag, in der Ausbildung oder in Unternehmen und Institutionen, wir gehen in eine Zukunft, die uns dazu herausfordert, unser Bild von der Welt ständig zu überdenken. Unsere kognitive Flexibilität kann uns helfen, Veränderungen erfolgreich zu meistern. Kunst und künstlerisches Gestalten eröffnen dazu einen direkten Zugang.«*

*(D. Eagleman / A. Brandt: Kreativität. Wie unser Denken die Welt immer wieder neu erschafft, Siedler Verlag 2018)*



Kunst ist eine Einladung zum Spiel. Ein Spiel, um Vorstellungen aus gewohnten Gleisen zu befreien, auf ungewohnte Weise mit sich und anderen in Kontakt zu treten und Abstand von Routine zu gewinnen. Das gestalterische

Arbeiten der Teilnehmenden steht im Mittelpunkt meiner Kurse. Reflexion der Arbeit in Bezug auf das gewählte Thema sowie Beispiele aus der Kunstgeschichte vervollständigen die Seminare.

## Entdecken von Ressourcen und Potentialen mit den Mitteln der Kunst

### Seminarangebote

#### **Führen und Leiten**

» Die Leitungsrolle mit den Händen greifen « S. 8

#### **Bleibt alles anders ? ! .**

» Teamarbeit gestaltend begreifen « S. 10

#### **Mit Händen denken**

» Zeit geben «  
Zeitwahrnehmung S. 12

» Verständigung «  
Miteinander Reden  
im Team S. 13



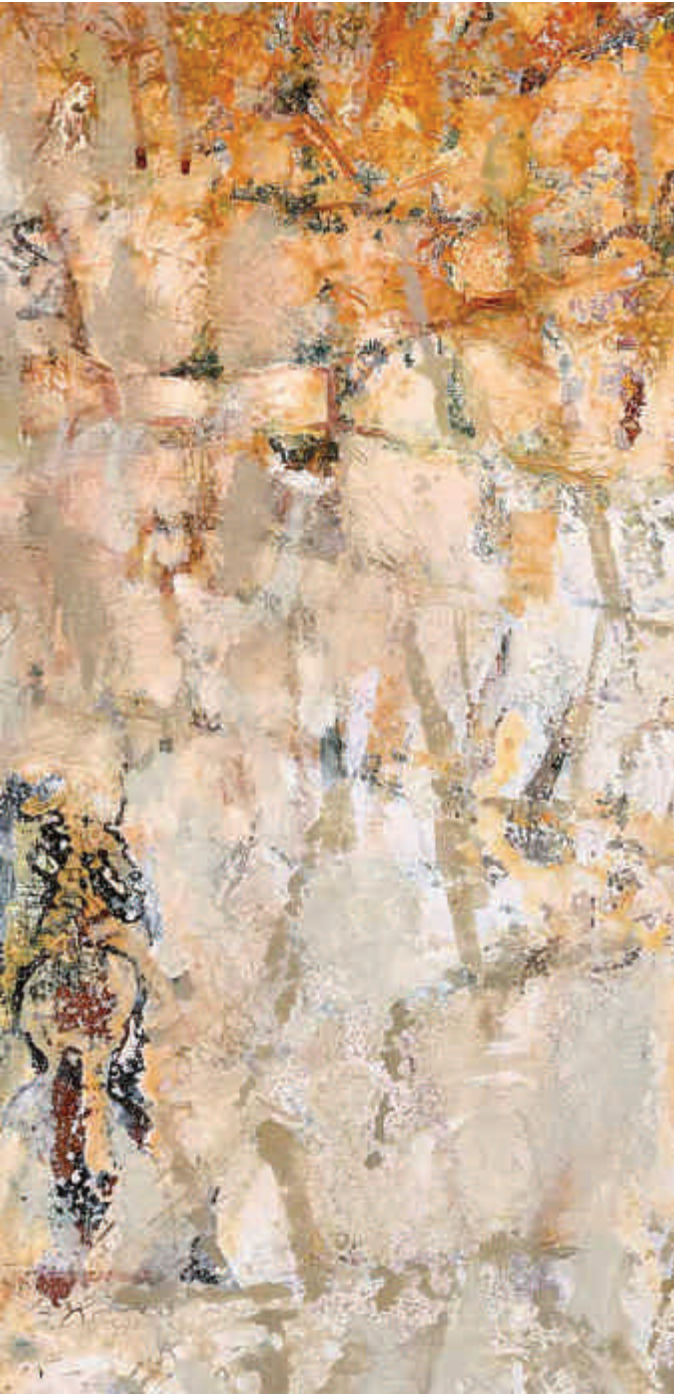
Meine gestalterische Arbeit verstehe ich als Suche nach Möglichkeiten, nach Machbarem, nach Antworten – als ein »Denken-mit-den-Händen«.

Genau das ist mir für meine Seminare wichtig. Die eigene gestalterische Arbeit der Teilnehmer:innen steht im Mittelpunkt meiner Seminare. Auf diese Weise zu arbeiten bedeutet, sich selbst und andere in ungewohnter Perspektive wahrzunehmen, neuen Gedanken Raum zu geben und Dinge ins Auge zu fassen, die noch nicht klar sichtbar sind.

Dieser Gedanke begeistert mich an der bildenden Kunst und es begeistert mich, den Gedanken in meinen Seminaren weiterzugeben. Es geht um eine Blickrichtung jenseits von fokussierten Zielsetzungen und standardisierten Erfolgsmustern. Der erweiterte Blick schafft den notwendigen Abstand, um dringenden, fest angepeilten – und oft auch vorformulierten – Zielen neu begegnen zu können.







Kunst machen heißt:  
Einen Sinn zu suchen,  
die Seele zu stärken,  
Scheitern zu lernen,  
sich emotional zu verankern,  
sich herauszufordern.  
Wenn sie gelingt:  
beglückt zu werden.

Kunst machen heißt:  
Sich selbst zu reflektieren,  
sich zu überraschen, es  
auszuhalten, wenn man nicht  
positiv überrascht wird, und:  
sich mit dem Geschmack  
und den Vorstellungen anderer,  
die den eigenen Maßstäben nicht  
genügen, auseinanderzusetzen –  
und sie zu verstehen suchen.

Kunst machen heißt:  
Noch nicht Sichtbares  
ins Auge zu fassen,  
Gestaltung wagen, sich  
selbst und seine Kompetenzen  
aufs Spiel zu setzen.

Dagmar Schuldt



*Beim Malen im Atelier:  
Dagmar Schuldt  
»Craquelee«, 180 × 100cm  
Links: Detailaufnahmen*

## Gestaltendes Arbeiten und Reflexion



Künstlerisches Arbeiten und Reflexion bilden in meinen Seminaren eine Einheit. Grundlage dafür ist mein abgeschlossenes Studium im Fachbereich Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt visuelle Kunst, sowie die Zusatzausbildung Kommunikationspsychologie beim Schulz von Thun Institut Hamburg.





Seit vielen Jahren in der Erwachsenenbildung tätig, leite ich seit 2007 landesweit Weiterbildungen und Seminare im Bereich ästhetische Bildung für pädagogisches Fachpersonal. Seit 2017 biete ich Seminare und Trainings für Unternehmen und Institutionen zur Persönlichkeitsentwicklung von Führungskräften und Mitarbeiter:innen, sowie Impulsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen an.



# I. Die Leitungsrolle mit den Händen greifen

## Seminar »Führen und Leiten«

Führen heißt Gestalten. Künstlerische Techniken werden von mir vermittelt und angewandt, um Persönlichkeit und individuellen Führungsstil zu reflektieren. Neue Denkweisen und Handlungsoptionen werden gestalterisch erprobt.

Führen heißt Entscheiden, heißt, etwas auszuprobieren oder zu riskieren. Sich auf Kunst einzulassen bedeutet, Kompetenzen und Sicherheiten zu verlassen, Unbekanntes zu erproben und mit ergebnisoffenen Prozessen zu arbeiten. Dabei gilt es auch, Scheitern auszuhalten, um sich dann mit der Erfahrung auf neue Weise der Herausforderung zu stellen.

Führung kann als Fähigkeit, zu fördern und zu verbinden, definiert werden. Kunst macht eine große Bandbreite von Wahrnehmungs- und Gestaltungsformen sichtbar und kann den Blick für unterschiedliche Denkansätze öffnen. Um diese Fülle für die Teilnehmenden nutzbar zu machen, erarbeiten sie einen eigenen gestalterischen Standpunkt, der in Hinblick auf das Thema kommuniziert wird.





# Ein Dreiklang aus Kopf, Herz und Hand





## 2. Teamarbeit gestaltend begreifen





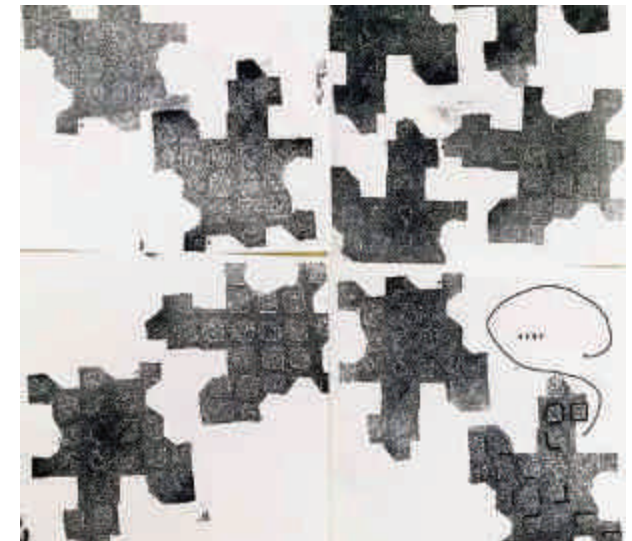
## Seminarangebot zur Teambuilding »Bleibt alles anders?!«

Teamarbeit bedeutet, Beziehungen einzugehen. Einerseits sollte Teamarbeit Sicherheit und bestenfalls Halt geben. Andererseits brauchen Teams starke Individuen, die ihre Meinung offen sagen und Konflikte nicht scheuen. Das kreative Arbeiten ermöglicht, sich selbst (wieder) als Handelnde:n wahrzunehmen, dabei sich selbst und anderen gegenüber eine authentische Haltung einzunehmen.

Kunst öffnet den Blick für unterschiedliche Denk- und Handlungsansätze und bietet Raum für Gegensätzliches.



Teamarbeit bewegt sich immer im Spannungsverhältnis und braucht deshalb regelmäßig Reflexion, um neben eingespielten Routinen Kreativität und Innovation Raum zu geben. Mein Seminarangebot bietet Anlässe, die Gruppe im Licht des Andersmöglichen zu sehen und Möglichkeiten spielerisch auszuloten. Inhaltlich steht die gestalterische Arbeit der Teilnehmenden im Mittelpunkt. Der kreative Übungsmodus kann zur Veränderung der Anschauungsweise beitragen.



Dieses Seminar gibt der Gruppe die Möglichkeit, individuelle Potenziale schätzen zu lernen und neue Formen von Kooperation, Konflikt und Konsens zu erfahren.



### 3. Seminarangebote mit thematischem Schwerpunkt: »Mit den Händen denken«

#### »Zeit geben« Mit den Händen denken: Zeitwahrnehmung

Dieses Seminar bietet einen gestalterischen Umweg zum Thema Zeit an. Die Fokussierung der Wahrnehmung von Zeit auf eine effiziente Erfüllung von Aufgaben wird zugunsten einer Wahrnehmung zurückgenommen, die Ziele aus dem Auge verlieren darf, um Neuen gedanklich nachzugehen. Im Seminar werden Zugänge zum Thema »Zeit« aus der bildenden Kunst vermittelt und von den Teilnehmenden selbst umgesetzt. Unterschiedliche Auffassungen zum Zeitverständnis werden anhand von Kunstwerken betrachtet und vermittelt.

»Begreifen« und »Erfassen« weisen bereits sprachlich auf die Bedeutung der Hände beim Verstehen hin. In meinen Veranstaltungen nähern wir uns aus Sicht der Kunst und im gestalterisch handelnden Denken unterschiedlichen Themen an.







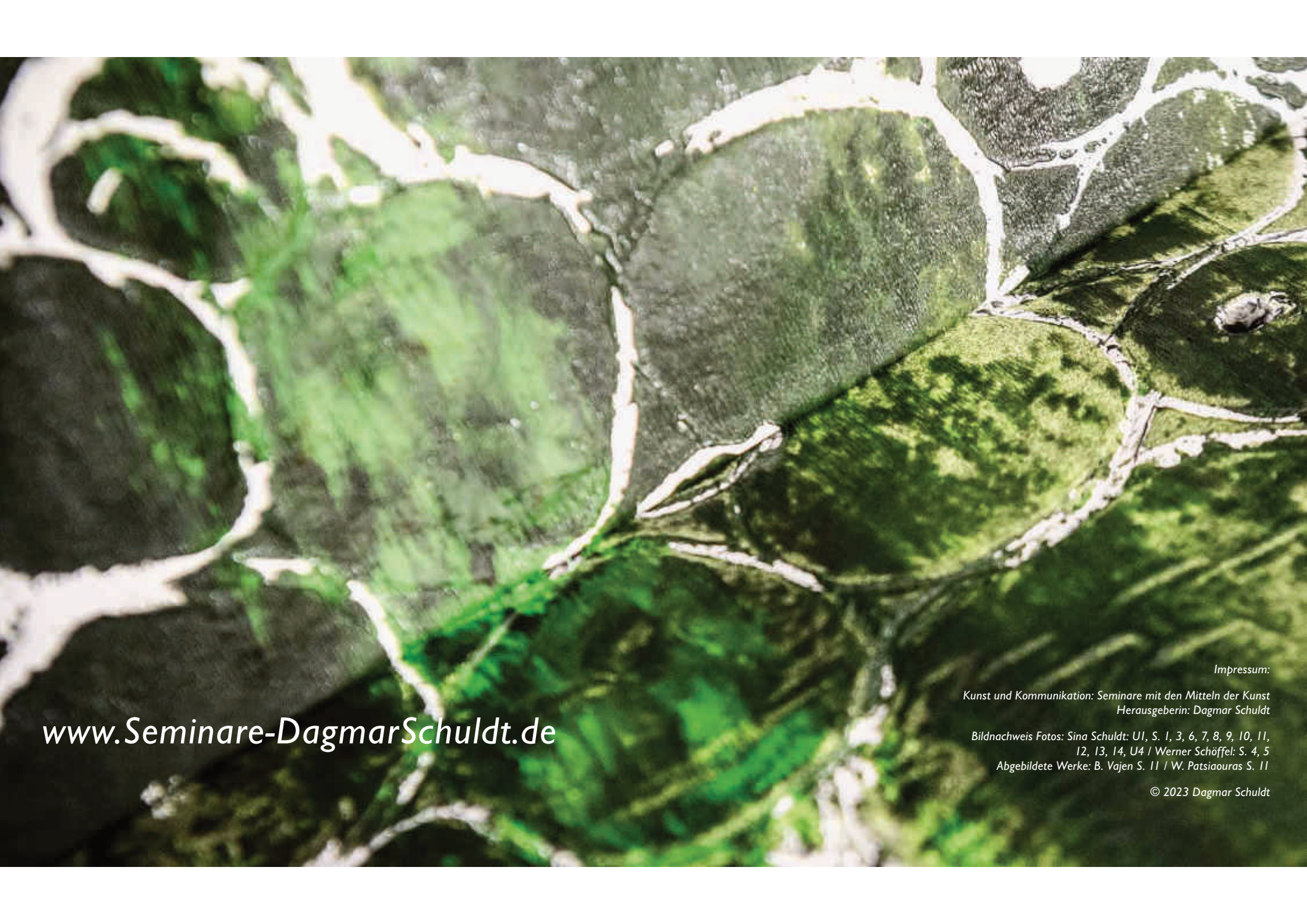
### »Miteinander Reden im Team« Mit den Händen denken: Verständigung

Sobald wir in Kontakt zu unseren Mitmenschen im beruflichen Umfeld treten, bieten sich vielfältige Möglichkeiten für eine inhaltlich und menschlich gute Zusammenarbeit – jedoch leider auch ebenso viele Anlässe für Konflikte und Missverständnisse. Um gut miteinander arbeiten zu können, wird eine stimmige Kommunikation und gelingende Verständigung im Team immer wichtiger. In diesem Seminar nähern wir uns im gestalterisch handelnden Denken dem Thema Kommunikation an. Künstlerisches Arbeiten und Reflexion bilden dabei eine Einheit. Das Kommunikations-

quadrat und das Wertequadrat nach Schulz von Thun, sowie das Modell vom Inneren Team werden als kommunikationstheoretische Grundlagen im Kurs angewendet. Ziel ist, ein gelingendes Miteinander einzuleiten und sich selbst (wieder) als Handelnde:n und als authentisch wahrzunehmen. Kunst macht dabei eine große Bandbreite von Wahrnehmungs- und Gestaltungsformen sichtbar und kann den Blick für unterschiedliche Denkansätze öffnen.







[www.Seminare-DagmarSchuldt.de](http://www.Seminare-DagmarSchuldt.de)

Impressum:

Kunst und Kommunikation: Seminare mit den Mitteln der Kunst  
Herausgeberin: Dagmar Schuldt

Bildnachweis Fotos: Sina Schuldt: UI, S. 1, 3, 6, 7, 8, 9, 10, 11,  
12, 13, 14, U4 / Werner Schöffel: S. 4, 5  
Abgebildete Werke: B. Vajen S. 11 / W. Patsiaouras S. 11

© 2023 Dagmar Schuldt